

Mitgliederversammlung (MV) 2023

Zur Mitgliederversammlung im Oktober 2023 reisten 23 OM an, sowie ein Fördermitglied, dass per Beschluss/Abstimmung an der diesjährig MV teilnahm.

Nach Begrüßung aller Vereinsfrauen, der Festlegung der Versammlungsleiterin (Monika Knappe) und der Protokollführerin (Marion Schlüter), wurde die Beschlussfähigkeit der MV festgestellt und schriftlich dokumentiert.

Entsprechend Tagesordnung wurden der Rechenschaftsbericht und der Kassenbericht ausgewertet und der Vorstand/die Schatzmeisterin danach durch die MV entlastet.

Anschließend wurde über CEDAW und Härtefallfond diskutiert. Informationen entsprechend dem Schriftsatz „Einordnung des 9. Deutschen Staatenberichtsverfahrens und der abschließenden Bemerkungen des CEDAW-Ausschusses 2023“ wurden der MV vorgelesen und ausgewertet. Dieses Dokument wird separat auf die Homepage gestellt. Die CEDAW empfiehlt die „Änderung der Kriterien des Härtefallfonds für DDR Geschiedene“. Zum 19.Oktober 2023 waren dem Vorstand folgende Zahlen bekannt. Es wurden 145.792 Anträge gestellt. Davon entfielen 14.428 auf Betroffene aus der Ost-West-Rentenüberleitung, knapp 49.753 Fälle auf jüdische Kontingentflüchtlinge und rund 81.611 Fälle auf die Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Die Antragsfrist wurde verlängert.

Nach dieser Informationsrunde sprach Marion Schlüter ausführlich über den Runden Tisch Rentengerechtigkeit e.V. (RTR e.V.). Wichtige Inhalte sowie das Konzept der nächsten 3 Jahre können Sie auf der Homepage des RTR e.V. nachlesen.

Auf der MV wurde über die Abmeldung des Vereins abgestimmt. Die $\frac{3}{4}$ Mehrheit für die Abmeldung des Vereins zum 31.12.2023 wurde mit 75% beschlossen.

Der entlastete Vorstand teilte der MV mit, dass alle 3 derzeit arbeitenden Vorstandsmitglieder bis zum 31. Dezember 2023 die Aufgaben weiter wahrnehmen werden, um die Handlungsfähigkeit des Vereins entsprechend Satzung, bis zur Wahl eines eventuell neuen Vorstandes gegeben ist. Sollte bis zum 31. Dezember 2023 kein neuer Vorstand gewählt sein, wird beim Amtsgericht Schwerin ein Notvorstand bestellt.

Die Zusammenarbeit mit Marion Böker wurde entsprechend Beratervertrag/ Punkt VIII zum 30.September 2023 beendet. Ob bzw. wie ein Folgevertrag erfolgen wird, ist offen.

Alle Frauen des Vereins erhalten im Rundbrief 2023(RB 2023) ausführliche Informationen. Dieser RB wird Ende November/Anfang Dezember verschickt.

Marion Schlüter, Beate Beyer, die alle organisatorischen Aufgaben für diese MV in der Hand hatte und Monika Knappe, bedanken sich an dieser Stelle bei allen Frauen, die uns in der vergangenen Wahlperiode tatkräftig und konstruktiv unterstützt haben.

Ihre Vorstandsfrauen